

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle  Hebelstr. 29  D-79104 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 203-5529  Telefax: +49 (0)761 / 203-5516  E-mail: sekretariat@ahpgs.de  Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Bachelor-Studiengang Physiotherapie
Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Studiendauer	9 Studienhalbjahre
Studienform	Teilzeitstudium
Hochschule	SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera gGmbH
Aufnahme des Studienbetriebs	Gera: WS 2007/2008 Karlsruhe: SS 2008
Fakultät/Fachbereich	Gesundheit
Kontaktperson	Ilona Renken-Olthoff; Prof. Dr. med. habil. Thomas Körner
Telefon	0365-773407-0
Fax	0365-773407-77?
E-Mail	Info@gesundheitshochschule.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	15.12.2006 (am 18.09.2007 wurde die Akkreditierung – ohne Auflagen - auf den ab dem Sommersemester 2008 an der unselbständigen Außenstelle in Karlsruhe in der akkreditierten Form angebotenen Studiengang erweitert)
Dauer der Akkreditierung	5 Jahre bis zum 30.09.2012 (gilt auch für die Außenstelle Karlsruhe)
Auflagen	Die Auflagen wurden von der Akkreditierungskommission am 18.09.2007 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der privaten SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera neu entwickelte Bachelor-Studiengang Physiotherapie ist als Teilzeitstudium konzipiert. Der Studiengang sieht eine Regelstudienzeit von 9 Studienhalbjahren vor. Er ermöglicht den Studierenden somit die Fortsetzung einer möglichen Berufstätigkeit von bis zu 50% der Normalarbeitszeit. Im Studiengang werden insgesamt 180 ECTS-Punkte nach dem European Credit Transfer System vergeben. Der Gesamt-Workload beträgt 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 1.800 Stunden Präsenzstudium und 3.600 Stunden Selbstlernzeit. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen.</p> <p>Der Studiengang besteht aus 17 Modulen (einschließlich Bachelorarbeit) und gliedert sich in zwei Studienabschnitte: „Berufsspezifische Handlungskompetenzen“ (1. Studienabschnitt) sowie „Erweiterte Fachkompetenzen“ und „Management- und wissenschaftliche Kompetenzen“ (2. Studienabschnitt). Das Teilzeitstudium ist in seinem Ablauf wie folgt strukturiert: Pro Studienhalbjahr werden von den Studierenden 20 CP erworben. Der Erwerb der 20 CP basiert auf 5 Blockwochen Präsenzstudium im Umfang von jeweils 40 Stunden. Hinzu kommt eine Vor- und Nachbereitungszeit von jeweils 40 Stunden pro Blockwoche. Pro Blockwoche können bei einem Workload von 120 Stunden somit 4 CP erworben werden. Fünf Blockwochen</p>

	<p>Präsenzstudium einschließlich Vor- und Nachbereitungszeit ermöglichen somit den Erwerb von 20 CP pro Studienhalbjahr.</p> <p>Studierende, die als Zugangsvoraussetzung für das Studium eine Hochschulzulassungsberechtigung (mindestens Fachhochschulreife) und zusätzlich eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut/-in (mit staatlicher Anerkennung) nachweisen müssen, können durch eine erfolgreich absolvierte „Einstufungsprüfung“ bis zu 40 ECTS-Punkte auf das Studium anrechnen lassen (ersetzt den ersten Studienabschnitt bzw. die ersten beiden Studienhalbjahre im Umfang von 40 CP). Eine studienbegleitende „Berufstätigkeit“ kann mit weiteren 20 CP auf das Studium angerechnet werden (ersetzt das im achten Studienhalbjahr angesiedelte Praktikum).</p> <p>Der Studiengang wird erstmals zum Winterhalbjahr 2007/2008 angeboten. Die Einschreibung erfolgt jeweils im Winterhalbjahr. Insgesamt stehen 20 Studienplätze zur Verfügung.</p> <p>Der Studiengang ist kostenpflichtig. Pro Monat werden von den Studierenden Studiengebühren in Höhe von derzeit 295 Euro erhoben.</p> <p>Mit dem neuen Bachelor-Studiengang Physiotherapie sollen (in Thüringen und im überregionalen Bereich) sowohl physiotherapeutisch ausgebildete Absolventen von Gesundheitsschulen (mit Hochschulzugangsberechtigung) als auch berufstätige Physiotherapeuten (mit Hochschulzugangsberechtigung) angesprochen werden, die eine Höherqualifikation bzw. einen akademischen Abschluss anstreben.</p> <p>Ausbildungsziel im Bachelor-Studium Physiotherapie ist der „reflektierende Praktiker mit wissenschaftlicher Kompetenz“. Das heißt, durch das Studium wird die in der Berufsausbildung erworbene Handlungskompetenz fach- und berufsfeldbezogen erweitert und darüber hinaus durch den Erwerb der wissenschaftlichen Grundlagen der Physiotherapie sowie eine entsprechende Methodenkompetenz ergänzt.</p> <p>Der Studiengang wird in der akkreditierten Form ab dem Sommersemester 2008 auch am Standort Karlsruhe (einer rechtlich unselbständigen Außenstelle der Fachhochschule für Gesundheit Gera gGmbH) angeboten.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Bachelor-Studiengang Physiotherapie ergänzt die bisherigen bundesweiten Studienangebote in diesem Bereich. Im Spektrum von einschlägigen ausbildungsintegrierten bzw. dualen bis ausbildungssubstituierenden oder weiterbildenden Bachelor-Studiengängen sieht das Studiengangskonzept der SRH Fachhochschule für Gesundheit in Gera eine Anerkennungsregelung („Einstufungsprüfung“) vor und ermöglicht bereits berufstätigen Physiotherapeuten aufgrund des berufsbegleitenden Charakters eine akademische Qualifizierung. Der Bildungsanspruch der Qualifizierung von „wissenschaftlich aufgeklärten Praktikern“ („evidence based practice“) findet die nachdrückliche Zustimmung der</p>

	<p>Gutachter.</p> <p>Bei der Konzeption des Studienganges wurde Wert auf Synergieeffekte gelegt. Dies zeigt sich insbesondere in der Vielzahl „modularer Schnittmengen“ zwischen den beiden Bachelor-Studiengängen Ergotherapie und Physiotherapie, aber auch im Hinblick auf gemeinsame Studieninhalte mit den Studiengängen Interdisziplinäre Frühförderung und Medizinpädagogik. Diese Definition von Schnittmengen bzw. Gemeinsamkeiten erscheint gerade vor dem Hintergrund der im Gesundheits- und Sozialwesen angestrebten interprofessionellen Kooperation prinzipiell gut begründet.</p>
Web-Seite	<p><a href="http://www.srh.de/cps/rde/xchg/srh_dir/hs.xsl/18102_DEU_HTML.html">http://www.srh.de/cps/rde/xchg/srh_dir/hs.xsl/18102_DEU_HTML.html</a></p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>